



Deutsches Historisches Museum

---

**Pressemeldung zum Int. Museumstag, 20.5.2012**

---

***„Welt im Wandel – Museen im Wandel“  
Eintritt und Führungen frei im Deutschen Historischen Museum  
am Internationalen Museumstag, 20. Mai 2012***

**Berlin, 20.5.2012 (DHM)** – Am Sonntag, 20. Mai 2012, begeht das Deutsche Historische Museum den 35. Internationalen Museumstag. Im vergangenen Jahr beteiligten sich 30 000 Museen in 120 Ländern daran. In Deutschland, der Schweiz und in Österreich wird der Internationale Museumstag am Sonntag, dem 20. Mai begangen, die Schirmherrschaft in Deutschland hat der Präsident des Bundesrates, Ministerpräsident Horst Seehofer übernommen.

Das weltweite Motto 2012 lautet "Welt im Wandel - Museen im Wandel" ("Museums in a Changing World - New Challenges, New Inspirations") und will auf die Bedeutung der Museen und ihre Verantwortung im rapiden gesellschaftlichen Wandel aufmerksam machen. Museen verstehen sich nach der Definition des Weltmuseumsverbandes ICOM als Einrichtungen im Dienst der Gesellschaft. Mit Ausstellungen und anderen Veranstaltungen bieten sie Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit Geschichte und Kultur.

Das Deutsche Historische Museum bietet am 20. Mai freien Eintritt und kostenlose Führungen durch seine Ausstellungen.

Zeughaus, Ständige Ausstellung

„Hunde wollt ihr ewig leben?“ Friedrich II. zwischen Absolutismus und Aufklärung,  
11 Uhr, 13 Uhr

„Auf Tuchfühlung mit der Geschichte“  
Führung für Blinde und Sehbehinderte, 11.30 Uhr

„Von der Römerzeit bis zum Dreißigjährigen Krieg“, 12 Uhr

„Weimarer Republik und NS-Regime“, 13 Uhr

„Höhepunkte der Ständigen Ausstellung“, 14 Uhr

„Deutsche Geschichte rückwärts“, 15 Uhr  
Führung für Kinder von 7 bis 10 Jahren und Führung für Kinder von 11 bis 13 Jahren

Ausstellungshalle

„Friedrich der Große – verehrt, verklärt, verdammt...“  
Überblicksführung 12 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr  
Führung für Kinder und Familien 14 Uhr

„Fashioning **fashion**. Europäische Moden 1700 – 1915“  
Überblicksführung 11 Uhr, 14 Uhr

Kontakt: Dr. Rudolf Trabold, Pressereferent, Tel. (+49 30) 20 30 4-410, [presse@dhm.de](mailto:presse@dhm.de)